

Zweites Passauer Residenzkoncert

Passauer Komponist Georg Muffat steht im Mittelpunkt

Nach der sehr positiven Resonanz auf das erste Passauer Residenzkoncertes lädt das Referat Kirchenmusik der Diözese Passau am Sonntag, den 18. September 2011 um 16 Uhr erneut ein, die Prunkräume der Fürstbischöflichen Residenz musikalisch zu erfahren.

In den Mittelpunkt dieses Konzertes hat der künstlerische Leiter dieser Konzertreihe, Diözesanmusikdirektor Dr. Marius Schwemmer, den Passauer Kapellmeister Georg Muffat (1653-1704) gestellt. Dieser musikalische Kosmopolit war als einziger Komponist zugleich Schüler von Jean-Baptiste Lully (1632-1687) als auch im Austausch mit Arcangelo Corelli (1653-1713). Damit spielte er, der die damalige französische als auch die italienische Musik in besonderer Weise in sich rezipiert hat, nicht nur eine wichtige Rolle beim Austausch europäischer Musiktraditionen, sondern fügte seinen Werken im französischen oder italienischen Stil detaillierte Erläuterungen zur jeweiligen stilgerechten Aufführungspraxis bei.

Beim Residenzkoncert werden Orchesterwerke Georg Muffats in den Kontext der beiden barocken Komponisten Jean Baptist Lully und Arcangelo Corelli gestellt. So erklingen Corellis *Concerto grosso* op. 61 Nr. 1, D-Dur, ausgewählte Sätze aus Lullys *Trios pour le Choucher du Roy* und Muffats bekannte „Passacaglia“ G-Dur aus der *Sonata* Nr. 5 der Sammlung *Armonico tributo* (1682) sowie sein *Concerto grosso* Nr. 12 mit dem Titelzusatz „Propitia Sydera“ aus der *Erlesenen Instrumental-Music* (Passau 1701).

Es musiziert das Passauer Kammerorchester (Konzertmeister: Klaus Albrecht, Continuo: Marius Schwemmer). Der Eintritt zum Zweiten Passauer Residenzkoncert am 18. September 2011 um 16.00 Uhr ist wieder frei. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten. Der Veranstalter weist erneut darauf hin, dass die Sitzplätze begrenzt sind!